

STADT PEGNITZ

SITZUNGSVORLAGE

TOP Ö4

Fachbereich: GL

Gremium: Stadtrat

Datum: 28.09.2026



Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion SPD; Pegnitzquelle

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 06.07.2026 wurde durch die Fraktion SPD die Errichtung eines geschlossenen Wasserkreislaufsystems vorgeschlagen, das sowohl das Quellbecken als auch das Mühlrad der Zaußemühle dauerhaft und verlässlich mit Wasser versorgt. In der Sitzung soll nun die Abstimmung über den Antrag der Fraktionen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

1. Beauftragung einer Machbarkeitsstudie: Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt und geeigneten Fachplanungsbüros eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines geschlossenen Zisternen-Kreislaufsystems für die Wasserversorgung von Pegnitzquelle und Zaußenmühle zu erstellen. Die Studie soll Varianten, Kosten, Genehmigungserfordernisse und mögliche Fördermittel (z. B. Bayerisches Förderprogramm für kommunale Wasserprojekte, LEADER-Förderprogramm, Denkmalschutzfördermittel) untersuchen.
2. Bereitstellung eines Planungsansatzes im Haushalt: Im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen wird ein Planungsansatz zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie sowie zur Vorbereitung der Umsetzung bereitgestellt.
3. Einbeziehung des Denkmalschutzes: Angesichts des denkmalschutzrechtlichen Status von Zaußenmühle und Pegnitzquelle ist das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege frühzeitig in die Planung einzubeziehen, um eine reibungslose Genehmigung sicherzustellen.
4. Zwischenlösung für die laufende Saison: Bis zur Umsetzung einer dauerhaften Lösung prüft die Verwaltung, ob eine temporäre Überbrückungsmaßnahme (z. B. mobile Pumpe oder provisorische Wassereinspeisung) möglich ist, um zumindest in der touristisch bedeutsamen Saison den Betrieb des Mühlrads und die Befüllung des Quellbeckens zu gewährleisten.

1. Finanzielle Auswirkungen

1. Gesamtkosten: nicht bezifferbar ☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan ☒ Vermögenshaushalt/-plan (HH-Stelle)
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten: ☐ Personalkosten ☒ Sach- und Unterhaltskosten: nicht bezifferbar ☐ Finanzierungskosten: ☐ Sonstiges:	
4. ☐ Keine Kosten bzw. ☐ Einnahmen/Einsparungen:	

2. Personelle Auswirkungen

☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja

- ☒ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von X Vollzeitäquivalenten (Einbringung und Prüfung im Rahmen der Haushaltsplanung)

3. Klimacheck

STUFE 1 – Einschätzung Klimarelevanz: Bestehen Auswirkungen auf das Klima?		
☐ Ja, positiv	☒ Keine	☐ Ja, negativ
→ weiter mit Stufe 2	Begründung: Machbarkeitsstudie	→ weiter mit Stufe 2

STUFE 2 – Prüfung der Auswirkungen auf das Klima			
1. Umfang der Auswirkungen bzw. Menge Treibhausgas (THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
☐ erhebliche Auswirkungen/ THG-Reduktion	☐ geringe Auswirkungen/ THG- Reduktion	☐ geringe Auswirkungen/ THG- Erhöhung	☐ erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung
2. Dauer der Auswirkungen oder des Treibhausgas (THG)-Ausstoßes			
☐ einmalig		☐ langfristig/wiederkehrend	
3. Beschreibung der Auswirkungen auf das Klima			

STUFE 3 – Alternativen / Optimierungspotenziale (nur bei negativen Auswirkungen)			
		geringe Auswirkungen/ THG- Erhöhung	erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung

4. Abstimmung mit weiteren Fachbereichen bzw. Abteilungen

- ☐ GL (verpflichtend bei Satzungen, Verordnungen, Personalangelegenheiten)
☐ AL 2 (verpflichtend bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben)
☐ PA
☒ AL3
☐ Fb XY
☐ Fb XY

Sachverhalt (lang):

Mit Schreiben vom 06.07.2026 wurde durch die Fraktion SPD die Errichtung eines geschlossenen Wasserkreislaufsystems vorgeschlagen, das sowohl das Quellbecken als auch das Mühlrad der Zaußemühle dauerhaft und verlässlich mit Wasser versorgt. In der Sitzung soll nun die Abstimmung über den Antrag der Fraktionen erfolgen.